

## **Allgemeine Geschäftsbedingungen von Marion Neff-Weise**

### **1. Allgemeines**

1. Die nachfolgenden allgemeinen Liefer- und Geschäftsbedingungen (im folgenden AGB genannt) gelten für alle von Marion Neff-Weise (im folgenden Auftragnehmer genannt) durchgeführten Aufträge, Angebote, Lieferungen und Leistungen.
2. Sie gelten als vereinbart mit Entgegennahme der Lieferung oder Leistung durch den Kunden bzw. bei Vertragsabschluss mit dem Kunden (im folgenden Auftraggeber genannt).
3. Die AGB gelten im Rahmen einer laufenden Geschäftsbeziehung auch ohne ausdrückliche Angabe für alle zukünftigen Aufträge, Angebote, Lieferungen und Leistungen des Auftragnehmers.
4. Sollten Leistungen Dritter herangezogen werden, gelten für den Auftragsanteil deren AGB. Bei Änderung der AGB werden die neuen AGB dem Auftraggeber beim folgendem Auftrag mitgeteilt.

### **2. Gegenstand**

2.1. Gegenstand des Vertrages sind Fotoarbeiten. Als Fotoarbeiten im Sinne der AGB sind alle vom Auftragnehmer hergestellten Aufnahmen zu verstehen, unerheblich in welcher technischen Form sie erstellt wurden oder vorliegen (digitale Bilder auf CD/DVD/Festplatte, Papierbilder etc.).

### **3. Urheberrechtliche Bestimmungen**

- 3.1. Alle Urheber- und Leistungszurechte stehen dem Auftragnehmer zu.
- 3.2. Grundsätzlich wird nur das einfache Nutzungsrecht für den persönlichen Gebrauch am Bildmaterial übertragen. Erweiterte Nutzungsrechte für die Verbreitung z.B. Onlinemedien, werden je nach Nutzungsart gesondert geregelt und berechnet. Andere Vereinbarungen wie Verzicht der Urheberrechte sind ausgeschlossen.
- 3.3. Die Nutzungsbewilligung gilt erst im Fall vollständiger Bezahlung des vereinbarten Honoars als erteilt.
- 3.4. Grundsätzlich gilt, dass der Auftragnehmer die Fotoarbeiten für eigene Zwecke z.B. für die eigene Website verwenden darf.

### **4. Leistungen und Gewährleistung**

- 4.1. Es kann in keinem Fall unentgeltlich gearbeitet werden.
- 4.2. Mit Erteilung des Auftrages erkennt der Auftraggeber die Bildauffassung und Gestaltung des Auftragnehmer ausdrücklich an.
- 4.3. Der Auftragnehmer wird den erteilten Auftrag sorgfältig ausführen.
- 4.4. Für Mängel, die auf unrichtige oder ungenaue Anweisungen des Auftraggebers zurückzuführen sind, wird nicht gehaftet. Der Auftragnehmer haftet nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit.
- 4.5. Alle Beanstandungen müssen längstens innerhalb von 10 Arbeitstagen nach Lieferung schriftlich und unter Vorlage aller Unterlagen erfolgen. Nach Ablauf dieser Frist gilt die Leistung als auftragsgemäß erbracht.
- 4.6. Im Fall der Mangelhaftigkeit steht dem Auftraggeber nur ein Verbesserungsanspruch durch den Auftragnehmer zu. Ist eine Verbesserung unmöglich oder wird sie von dem Auftragnehmer abgelehnt, steht dem Vertragspartner ein Preisminderungsanspruch zu. Für unerhebliche Mängel wird nicht gehaftet (z.B. Farbdifferenzen bei Nachbestellungen).

### **5. Zahlungsverbarung**

5.1. Die Zahlungsverbarung wird jeweils im schriftlichen Vertrag geklärt.

### **6. Datenschutz**

6.1. Der Auftraggeber stimmt der Nutzung und Verarbeitung seiner persönlichen Daten ausdrücklich zu, sofern sie nur im Sinne der Geschäftsabwicklung benutzt werden. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht.

### **7. Angebote**

7.1. Angebote des Auftraggebers auf Flyern und in Prospekten und Anzeigen ist freibleibend und unverbindlich. Maßgeblich ist der jeweils geltende Vertrag, das erstellte Angebot bzw. die Preisliste zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses. Der Vertrag kommt schriftlich zu Stande und ist nach der Unterschrift beider Vertragspartner gültig.

### **8. Lieferbedingungen**

- 8.1. Lieferbedingungen und Lieferzeit werden jeweils im schriftlichen Vertrag geregelt.
- 8.2. Für Liefer- und Leistungsverzögerungen aufgrund höherer Gewalt wie Naturkatastrophen, Streiks o.ä. sowie durch Beschaffungs- oder Fabrikationsstörungen hat der Auftragnehmer nicht einzustehen. In solchen Fällen ist der Auftragnehmer berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten, ohne dass Schadenersatz seitens des Auftraggebers gefordert werden kann.

### **9. Zahlungsbedingungen**

9.1. Zahlungsbedingungen werden jeweils im Vertrag geklärt.

### **10. Gerichtsstand**

10.1. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist der Betriebssitz der Auftragnehmers. Im Falle der Sitzverlegung können Klagen am alten und am neuen Betriebssitz anhängig gemacht werden.

### **11. Schlussbestimmungen**

- 11.1. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland, auch bei Lieferungen und Veröffentlichungen im Ausland. Für alle nicht in diesen AGB geregelten Punkten tritt die gesetzliche Regelung in Kraft.
- 11.2. Nebenabreden zum Vertrag oder zu diesen AGB bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.
- 11.3. Die etwaige Nichtigkeit bzw. Unwirksamkeit einer oder mehrerer Bestimmungen dieser AGB berührt nicht die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen.